

Zusätzliche Informationen über Finale 2014.5 für Mac

Finale 2014.5 Read Me, November 2015

Copyright © 2015 MakeMusic, Inc und
Klemm Music Technology

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb von Finale 2014.5 für Macintosh.

WICHTIG: Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie mit der Arbeit mit Finale 2014.5 beginnen. Machen Sie sich einen Ausdruck und heben Sie diesen zusammen mit den Finale-Handbüchern gut auf.

Diese Datei enthält wichtige Informationen über Finale 2014.5 und über das Konvertieren von älteren Dateien in das Format der neuen Version. Bitte beachten Sie, dass Dateien von Finale 2014 nicht mit Versionen älter als 2014 geöffnet werden können, ohne zunächst in ein anderes Format konvertiert worden zu sein.

Diese Datei ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- **Finale 2014 starten**
- **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014.5**
- **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014d**
- **Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014**
- **Neue Funktionen in Finale 2014.5**
- **Neue Funktionen in Finale 2014**
- **Korrekturen in Finale 2014.5**
- **Korrekturen in Finale 2014d**
- **Korrekturen in Finale 2014c**
- **Korrekturen in Finale 2014b**
- **Korrekturen in Finale 2014a**
- **Korrekturen in Finale 2014**

Unter <http://www.klemm-music.de> können Sie uns auch im Internet besuchen, um aktuelle Informationen über Finale und neue Versionen zu erhalten.

Finale 2014.5 starten

Systemvoraussetzungen

Finale 2014 für Mac erfordert OS X 10.8-10.11 Intel Core 2 Duo oder besser, empfehlenswert sind Intel i3 oder höher. 1,2 GB freien Festplattenspeicher für Programm und Dokumentation.

Für die Installation von der DVD benötigen Sie ein DVD-Laufwerk. Eine Monitorauflösung von 1366 x 768 oder besser wird empfohlen. Mindestens 2 GB Arbeitsspeicher.

Möchten Sie die Garritan-Instrumente für Finale sowie die Tapspace-Sounds (AU) einsetzen, so benötigen

Sie mindestens 4 GB RAM (je mehr Arbeitsspeicher, desto mehr Instrumente können verwendet werden) sowie zusätzlich 3 GB freien Platz auf der Festplatte für alle enthaltenen AU-Klänge.

Zur vollen Ausschöpfung der Möglichkeiten von Finale empfehlen wir optional ein MIDI-Eingabegerät, einen Drucker und einen Scanner.

Benutzerhandbuch

Eine vollständige Beschreibung der Bedienung von Finale 2014.5 finden Sie im Benutzerhandbuch. Um dieses aufzurufen, wählen Sie **Hilfe > Benutzerhandbuch**.

In der Voreinstellung öffnet Finale das Benutzerhandbuch direkt aus dem Internet, sofern eine Internetverbindung existiert. Damit haben Sie immer Zugriff auf die aktuelle Version. Wenn Sie das Benutzerhandbuch immer von Ihrer lokalen Festplatte öffnen möchten, wählen Sie **Finale 2014 > Voreinstellungen > Ordner** und deaktivieren Sie die Option **Online-Hilfe verwenden, sofern verfügbar**.

Finale 2014.5 autorisieren

Wenn Sie Finale das erste Mal starten, werden Sie gebeten, Finale zu autorisieren. Um ein einzelnes Finale zu autorisieren, klicken Sie auf **Jetzt autorisieren**, um den Autorisierungsassistenten zu starten, oder wählen Sie **Hilfe > Finale autorisieren**. Folgen Sie den Anweisungen und autorisieren Sie Finale per Internet, Telefon, Fax oder Post, oder klicken Sie **Später erinnern**. Sie haben 30 Tage Zeit, um Ihre Finale-Kopie zu autorisieren. Nach 30 Tagen werden die Funktionen **Drucken** und **Speichern** so lange deaktiviert, bis Sie Finale autorisieren.

Der Benutzercode und der Autorisierungscode beziehen sich auf einen bestimmten Computer, und funktionieren auch nur mit dieser speziellen Installation. Achten Sie darauf, den Autorisierungscode in Großbuchstaben einzugeben und kontrollieren Sie die Seriennummer. Sie können Finale gleichzeitig auf zwei Rechnern installieren. Über eine Internetverbindung kann die Autorisierung auch von einem Rechner auf einen anderen übertragen werden. Wählen Sie **Hilfe > Finale deautorisieren**, um eine neue Autorisierung zu ermöglichen. Jetzt können Sie Ihre Kopie von Finale auf einem anderen Rechner autorisieren. Wenn Sie eine Kopie deautorisieren, werden die Funktionen **Drucken** und **Speichern** deaktiviert, bis Sie diese Kopie wieder autorisieren.

Wenn Sie an Ihrem Computer die Festplatte oder die Hauptplatine austauschen oder ein anderes Betriebssystem installieren und Ihre Finale-Kopie zuvor nicht deautorisiert haben, kontaktieren Sie den Kundendienst und geben Sie Ihre Seriennummer und die von Ihnen angegebene Computerbezeichnung an, damit die ehemalige Autorisierung für diesen Rechner für Sie gelöscht werden kann. Wenn Finale Sie nicht mehr erinnert, dass Sie es noch autorisieren müssen, wurde es korrekt autorisiert.

Installationsdetails

Um mehrere an einem Computer eingerichtete Benutzer zu unterstützen und Probleme mit Zugriffsrechten zu vermeiden, installiert Finale 2014 seine Bestandteile je nach Bedeutung nun an verschiedenen Stellen auf der Festplatte.

Weitergehende Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Finale-Installation (Details)“.

Download und Finale-Testversion

Finale 2014.5 ist als Download auf unserer Web-Seite erhältlich. Die Testversion ist mit der Vollversion identisch, enthält aber nicht die Garritan-Klänge und die lokalen Hilfe-Dateien. Nach der 30-tägigen Testphase werden die Funktionen Drucken und Speichern deaktiviert. Um die Vollversion von Finale mit allen Klängen und Features zu kaufen, wählen Sie **Hilfe > Finale kaufen**.

Kundendienst für Finale

Die verschiedenen Möglichkeiten, den technischen Kundendienst für Finale zu erreichen, finden Sie im

Benutzerhandbuch, wenn Sie direkt auf der Startseite auf **Kundendienst** klicken.

Dokumente aus Finale 2012 (und älter) in Finale-2014-Dokumente konvertieren

Finale 2014 und neuer haben ein anderes Datei-Format, als frühere Versionen, und konvertieren ältere Dateien in dieses Format, wenn sie in Finale 2014 oder neuer geöffnet werden. Sie werden zunächst als „Ohne Titel.musx“ bezeichnet. Wir empfehlen, ein neu konvertiertes Dokument mit einem Namen zu speichern, der sich von der Originaldatei unterscheidet (mit der Funktion „Speichern unter“), und die Originaldatei zur Sicherheit aufzubewahren. Finale sucht automatisch nach Fehlern beim öffnen älterer Dateien, wenn „Dateidaten aufräumen“ in **Finale 2014.5 > Voreinstellungen > Öffnen** markiert ist (voreingestellt).

Ältere Versionen von Finale

Finale 2012 (und ältere Versionen) für Windows oder Mac können das Standard-Dateiformat von Finale 2014 oder neuer nicht öffnen. Um eine Finale-2014-Datei in einer älteren Finale-Datei zu öffnen, klicken Sie **Datei > Exportieren > Finale 2012** (nur für Finale 2012 möglich) oder **Datei > Exportieren > MusicXML** (alle anderen Versionen). Finale für Windows enthält die Möglichkeit, MusicXML zu importieren, zurück bis zur Version 2003. Ältere Versionen zurück bis Version 2000 können MusicXML mit Hilfe einer Zusatz-Software öffnen. Finale für Mac unterstützt den MusicXML-Import zurück bis Version 2006, und bis 2004 (nur OS X) mit einer zusätzlichen Software. Siehe www.musicxml.com.

Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014.5

- **Audio einrichten.** Finale unterstützt die Wiedergabe auf AirPlay-Geräten nicht mehr, die zu fehlerhafter Wiedergabe in Finale führte.
- **Programmweite Mac-Modernisierung.** Es wurden weitreichende Fortschritte bei dieser Modernisierung „unter der Oberfläche“ erreicht, die mit der ursprünglichen Version von Finale 2014 begonnen wurde. Damit ist die Basis für fortlaufende Verbesserungen gelegt.
- **Latin Percussion.** Die Namen der Latin-Percussion-Stile wurden geändert und zeigen nun deutlich an, ob der Zeichensatz Maestro oder Jazz zum Einsatz kommt.
- **MicNotator.** Diese Funktion zur Notation einer Audioeinspielung wurde entfernt, Sie können aber weiterhin in einem Finale-Dokument eine Audiospur aufnehmen.
- **Modernisierte Plug-Ins.** Alle mit Finale gelieferten Plug-Ins wurden aktualisiert, so dass sie die aktuelle Mac-Interface verwenden. Plug-Ins, die nicht in verknüpften Stimmenauszügen verwendet werden können (wie „Stimme 2 (V2) zu Ebene“) werden nun beim Bearbeiten einer verknüpften Stimme entsprechend deaktiviert. Viele Plug-Ins arbeiten nun zuverlässiger, wie z. B. „Vertikale Zusammenstöße korrigieren“, „Coda-Akkolade erzeugen“ und „Automatische Platzierung von Dynamikangaben“.
- **Notenköpfe ändern.** Die Funktion „Notenköpfe ändern“ wurde erweitert und enthält nun die Funktionalität des entfernten Plug-Ins „Notenköpfe austauschen“.
- **Update des Installationsprogramms.** Bei der Installation erscheint keine Meldung mehr, dass Sie ein Programm von einem nicht verifizierten Entwickler öffnen.

- **Überholte Plug-Ins.** Die Plug-Ins „Taktzahlenposition rücksetzen“, „Befehlszeile“, „Parallelbewegungen finden“, „Halsrichtung auf mittlerer Notenlinie“ und „Wendestellen einrichten“ wurden entfernt.
- **Wiedergabestilistik anwenden.** Das Plug-In „Wiedergabestilistik anwenden“ wurde durch den Befehl „Wiedergabestilistik anwenden“ im Menü „MIDI-Werkzeug“ ersetzt.

Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014d

- **Optional größere Palettensymbole.** Unter **Voreinstellungen - Paletten und Hintergründe** kann eine größere Version der Palettensymbole aktiviert werden.
- **Einrasten der schlagbezogenen Intelligenten Zeichen deaktivieren.** Deaktivieren Sie **Intelligente Zeichen > Ausrichten, wenn Schlägen zugeordnet**, um zur Eingabemethode für Intelligente Zeichen wie in Finale 2012 zurückzukehren.
- **Helfen Sie mit, Finale zu verbessern.** Nachdem Sie dieses Update installiert haben, erscheint beim ersten Start eine neue Dialogbox, in der Sie gefragt werden, ob Sie anonym Nutzungsdaten von Finale an MakeMusic übertragen möchten. MakeMusic wird diese Daten in die Entwicklung neuer Finale-Versionen einfließen lassen. Es werden niemals persönliche Daten oder Informationen über Ihre Dokumente übermittelt, und Sie können Ihre Entscheidung jederzeit mit dem Befehl **Hilfe > Helfen Sie mit, Finale zu verbessern** wieder ändern.

Änderungen an der Benutzeroberfläche in Finale 2014

- **Finale wurde an die aktuelle Macintosh-Technologie angepasst.** In Finale sind jetzt weitere aktuelle Mac-Features umgesetzt, wie z. B. Vollbildansicht und Unterstützung für Retina-Displays. Außerdem verwendet Finale jetzt Paletten, die Sie aneinander heften können.
- **Wiedergabestilistik.** Um die Einstellungen für die Wiedergabestilistik zu öffnen, wählen Sie **Finale 2014 > Voreinstellungen > Wiedergabestilistik**.
- **Perkussionslayout bearbeiten.** Die Dialogbox „Perkussionslayout bearbeiten“ kommuniziert besser mit den MIDI-Tabellen für Perkussion. Sie zeigt den Notensystemnamen und die MIDI-Tabelle für Perkussion an und ist mit der Dialogbox „MIDI-Tabellen für Perkussion bearbeiten“ verbunden. Die Dialogbox zeigt den Wert der MIDI-Note, der den Noten über die MIDI-Tabelle für Perkussion zugeordnet ist. Optional lässt sie nur Notentypen zu, die in der aktuellen MIDI-Tabelle für Perkussion enthalten sind. Sie hat jetzt einen Button, über den Sie alle Notentypen aus der aktuellen MIDI-Tabelle für Perkussion hinzufügen können.
- **Filmfenster.** Die Steuerung des Filmfensters wurde verbessert. Die Wiedergabekontrolle in Finales Filmfenster wurde verbessert. Sie ist jetzt flexibler und einfacher handzuhaben.
- **Transkriptionsmodus.** Der Transkriptionsmodus wurde entfernt. Diese Methode MIDI-Daten aufzuzeichnen, war eine Option im Hyperscribe-Werkzeug. MIDI-Daten, die Sie im Transkriptionsmodus aufgezeichnet haben, werden weiterhin in Ihr Dokument eingebettet und auch wiedergegeben.

- **AU-Plug-Ins verwalten.** Der Befehl „AU-Plug-Ins verwalten“ wurde entfernt. Finale verwendet nun eine Audio-Engine, die beim Programmstart automatisch alle in bestimmten Verzeichnissen installierten Audio-Plug-Ins prüft. Weiterhin kann Finale während des Betriebs Ihr Plug-Ins-Verzeichnis nach neuen Plug-Ins durchsuchen.
- **PICT-Dateien.** Bilder im PICT-Format werden nicht mehr unterstützt. Das Datenformat PICT wurde in Mac OS X weitestgehend durch PDFs ersetzt.
- **Hinweiszeile.** Um mehr Platz für das Dokument bereit zu stellen, wurde die Hinweiszeile nach ganz unten neben die Seitennavigation verschoben.
- **Komponierassistent-Plug-Ins.** Diese selten verwendeten PlugIns wurden aus dem Untermenü „Partitur und Arrangement“ entfernt.
- **Mischpult/Studioansicht.** Die Bedienelemente von Mischpult und Studioansicht wurden aktualisiert, um das Bedienen zu vereinfachen.
- **Fortlaufende Ansicht.** Notensystemnamen sind jetzt vollständig sichtbar und bleiben ganz links, auch wenn Sie zoomen oder scrollen.
- **Menü-Reihenfolge.** Die Reihenfolge, in der Menü-Befehle auf dem Mac und bei Windows erscheinen, wurde angeglichen
- Weitere Informationen zu **Änderungen an der Benutzeroberfläche Finale 2014** finden Sie im Benutzerhandbuch unter ebendiesem Titel.

Neue Funktionen in Finale 2014.5

- **Verbesserte Unterstützung der Audioausgabegeräte.** Finale ist nicht mehr auf eine Wiedergabe bei 44,1 kHz beschränkt und kann jede Abtastrate verwenden, die das ausgewählte Audiogerät anbietet. Weiterhin wählt Finale jetzt automatisch ein anderes Ausgabegerät anstatt abzustürzen, wenn Audiogeräte entfernt werden.
- **SmartMusic-Begleitungen mit hochqualitativer Audiowiedergabe.** Wenn Sie eine SmartMusic-Datei mit bewertbarem Solo erstellen, können Sie nun Finales Audiowiedergabe einschließen anstatt auf die Standard-MIDI-Klänge zurückzugreifen. Das schließt sowohl die Wiedergabe mit den Garritan-Instrumenten für Finale als auch beliebige andere Audio Units ein, die Sie in einem Dokument verwenden.
- **Reihenfolge der Notensysteme ändern.** Die Dialogbox „Reihenfolge der Notensysteme ändern“ wurde wieder eingeführt und erlaubt, die vertikale Reihenfolge von mehreren Systemen oder Systemgruppen auf einmal zu ändern.
- **Automatische Doppelstriche vor Tonartwechseln.** Diese Option in der Dialogbox „Dokument-Optionen - Taktstriche“ platziert vor allen Tonartwechseln eines Dokuments einen Doppelstrich. Diese Funktion kann bei einzelnen Takten wieder aufgehoben werden und ersetzt das bisherige Plug-In „Automatische Taktstriche“.
- **Balken über Seitenumbrüche hinweg.** Das Plug-In „Balken über Taktstriche“, Teil der Patterson-Plug-Ins, erstellt nun auch korrekte Balken über Seitenumbrüche hinweg.
- **Verbesserte Oberfläche der Kompatibilitätsprüfung für SmartMusic-Dateien.** Wenn Sie mit Finale eine Begleitung für SmartMusic erstellen, gibt es in der Dialogbox „Kompatibilitätsprüfung für SmartMusic“ nun weitere Optionen für die automatische oder manuelle Korrektur möglicher

Problemstellen.

- **Aktualisierter MusicXML- und EPUB-Export.** Neben weiteren Änderungen unterstützen die exportierten MusicXML-Dateien jetzt die Option für automatische Doppelstriche vor Tonartwechseln. Der EPUB-Export wurde auf den aktuellen Stand EPUB 3 aktualisiert.
- **Aktualisiertes SmartScore X2 Lite.** Die in Finale enthaltene Scan-Software wurde auf den Stand X2 aktualisiert und bietet eine verbesserte Erkennung von Balken, Punktierungen, X-tolen und anderen musikalischen Elementen.

Neue Funktionen in Finale 2014

- **Neues Dateiformat.** Um die Kompatibilität zu verbessern, wurde ein neues Dateiformat entwickelt, mit dem Sie ihre Musik einfacher austauschen können. Ältere Finale-Dokumente werden automatisch bei der Öffnung konvertiert, und Sie werden aufgefordert, die Datei in dem neuen Format zu speichern. Sie können Ihr Dokument aber auch im früheren Format exportieren, um es in Finale 2012 zu verwenden. (Verwenden Sie MusicXML für noch ältere Versionen von Finale).
- **Partituren ohne Tonart-Vorzeichen.** Erzeugen Sie Partituren oder Abschnitte ohne Tonart-Vorzeichen. Mit der Option „Tonart verstecken und alle Vorzeichen anzeigen“ können Sie ganz einfach Tonart-Vorzeichen verstecken und trotzdem die Vorzeichen an der jeweiligen Note anzeigen.
- **Schlagbezogene Intelligente Zeichen.** Intelligente Zeichen, die früher Takten zugeordnet waren, sind jetzt schlagbezogen (genau wie Vortragsbezeichnungen) mit feinen Linien, die den Ankerpunkt anzeigen. Ein schlagbezogenes Zeichen kann an einer bestimmten Note, einem Schlag oder einem rechten Taktstrich beginnen oder enden. Sie können Dynamikgabeln, Triller und Trillerverlängerungen, 8va/8vb (Ottava/Ottava bassa), horizontale Klammern und Linien schlagbezogen zuordnen.
- **Intelligente Handhabung von Vorzeichen und Pausen in mehreren Ebenen.** Pausen der gleichen Dauer und Vorzeichen an Unisono-Noten in mehreren Ebenen, werden jetzt als ein Zeichen angezeigt. Vorzeichen in einer Ebene gelten nun im selben Takt auch für alle anderen Ebenen (optional können diese mit Hilfe der Notensystemattribute oder eines Notensystemstils erneut angezeigt werden).
- **Verbesserte Perkussion-Handhabung.** Der Perkussion-Layout-Designer und die MIDI-Tabellen für Perkussion kommunizieren jetzt besser. Außerdem können MIDI-Tabellen für Perkussion jetzt auch wieder entfernt werden.
- **Unabhängige Spezialwerkzeuge.** Bei vielen Spezialwerkzeugen kann die Verknüpfung zwischen Partitur und Stimmenauszug aufgehoben werden. Zusätzlich kann das Plug-In „Patterson-Balken“ jetzt auf einen Stimmenauszug angewendet werden, ohne dass es die Partitur verändert.
- **MP4-Unterstützung.** Finale kann jetzt MP4-Videos laden.
- **Verbessertes Scannen mit SmartScore Lite.** Finale enthält jetzt die SmartScore Lite Version X2 mit verbesserter Notenerkennung.
- **Neuer ARIA Player und neue Garritan-Klänge.** Finale enthält den aktuellen ARIA Player von Garritan mit mehr als 400 Instrumenten. Neu sind Altflöte, Bassflöte, Oboe d'Amore, Es-Klarinette, Kontrabassklarinetten, Piccolo-Trompete, Röhrenglocken, „Toys“-Perkussion, Flügelhorn, Afrikanische Perkussion, Steel Drums, Banjo, Fife, Tablas, Keltische Harfe und neun Mischklänge und

Streichertechniken aus Garritan Instant Orchestra.

- **Vereinfachtes Öffnen von Dateien.** Finale zeigt alle lesbaren Dateitypen in der Dialogbox „Öffnen“. Zusätzlich können Sie MusicXML-Dateien per Drag-&-Drop in Finale ziehen.
- **Neue Methode Finale zu aktualisieren.** Beim Starten von Finale sucht Finale automatisch nach Updates. Sie müssen die Aktualisierung jetzt nicht mehr manuell aus dem Internet herunterladen, sondern Finale lädt die Aktualisierung und installiert sie automatisch.

Korrekturen in Finale 2014.5

Anwahlwerkzeug

- Es wurde ein Problem behoben, durch das beim Wechsel vom Anwahlwerkzeug zu einem anderen Werkzeug, das keine Taktmarkierung ermöglicht, manchmal unbeabsichtigt Noten kopiert wurden.

Auftakte

- Beim Kopieren von Noten in ein anderes Dokument mit leerem Auftakt kommt es nicht mehr zu einer Verschiebung von Noten.

Audiodateien

- Beim Exportieren als Audio erstellt Finale jetzt eine Audiodatei mit exakter Wiedergabe, z. B. auch dann, wenn in der Wiedergabe-Kontrolle der Starttakt nicht mit dem ersten Takt des Dokuments übereinstimmt.
- Beim Laden einer Audiospur werden jetzt auch Audiodateien mit der Endung .aiff erkannt.

Crescendo-/Decrescendo-Gabeln.

- Gabeln können jetzt auch in Takten mit zu vielen Schlägen bearbeitet werden, z. B. in 3/4-Takten mit Noten in einer Ebene und einer Ganzen Pause in einer anderen Ebene.

Drucken und PDF

- Die Verwendung eines Schrägstrichs in der Bezeichnung eines Stimmenauszugs führt nicht mehr zu defekten PDF-Dateien.

EPS-Dateien

- Das Abbrechen einer EPS-Erzeugung im Grafikwerkzeug oder beim Erstellen einer PostScript-Liste führt nicht mehr dazu, dass Finale neu gestartet werden muss, bevor eine neue EPS-Datei erzeugt werden kann.
- Beim Erstellen einer PostScript-Liste wird nicht mehr eine EPS-Datei erstellt, bei der an der Endung .eps noch ein Leerzeichen angefügt wird.

Filmfenster

- Die Verknüpfung zur Videodatei wird nun beim Speichern eines Dokuments beibehalten.

FinaleScript

- Es wurde eine Vielzahl von Fehlern und Performanceproblemen behoben, wodurch eine neue Version von FinaleScript entstanden ist, die viel stabiler und vorhersagbarer agiert.
- FinaleScript arbeitet nun korrekt mit der Partiturverwaltung zusammen.
- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn im Kontextmenü des Editors der Befehl „Kommentar/Kein Kommentar“ gewählt wird, während mehrere Zeilen markiert sind.
- FinaleScript stürzt bei der Ausführung des Skripts „Hausstil importieren“ unter OS X 10.10 Yosemite nicht mehr ab.

- Der FinaleScript-Editor erscheint nicht mehr an zufälligen Positionen, wenn er verschoben und geschlossen wurde.
- Der Befehl „add staves“ fügt nun auch Stimmenbezeichnungen hinzu, wenn diese im Skript angegeben wurden.
- Der Suchen-und-Ersetzen-Befehl funktioniert jetzt auch für Schriftarten in Artikulationen.
- Skripts werden jetzt im richtigen Ordner platziert und die Skriptnamen werden korrekt angezeigt, wenn ein Skript dupliziert wird.
- Beim Löschen eines Skripts gibt es keine Fokus-Probleme mehr in der FinaleScript-Palette und das Skript wird aus dem Untermenü „Plug-Ins > FinaleScript“ entfernt.
- Der Befehl „save dialog box“ zeigt nun die Dialogbox „Speichern als“.
- Der Befehl „open“ unterstützt nun auch FTMX-Dateien (Finale-2014-Vorlagedatei).
- Der Befehl „menu item“ funktioniert jetzt korrekt, auch beim Aktivieren oder Deaktivieren von „Klingend anzeigen“ und wenn der Name des Menübefehls einen Schrägstrich enthält.
- Der FinaleScript-Editor zeigt nun auch Skripte mit mehr als 57 Zeilen an.
- Das Kommentieren oder Nicht-Mehr-Kommentieren einer Zeile im FinaleScript-Editor fügt am Ende der Zeile nicht mehr ein doppeltes Zeichen an.
- Ein Fehler, durch den beim Speichern einer MIDI-Datei in FinaleScript der Zielordner nicht beachtet wurde, ist behoben.
- Sie können jetzt in einem Skript einen Notensystemstil definieren und mit einem Tastaturkürzel versehen.

Globale Performance-Verbesserungen

- Es wurden große Anstrengungen unternommen, schlechte Performance in Finale deutlich zu erhöhen.
- Das Kopieren und Einfügen funktioniert in bestimmten Dokumenten deutlich schneller.
- Die Eingabe von Vortragsbezeichnungen mit Hilfswerkzeug wurde bei bestimmten Dokumenten deutlich beschleunigt.
- Die Verwendung des Mausrads zum vertikalen Scrollen der Studioansicht unter OS X 10.10 Yosemite ist jetzt deutlich schneller.
- Die Textdarstellung insbesondere von Liedtext wurde beschleunigt.

Liedtext

- Die Verwendung von fixierten Schriftgrößen führt nicht mehr dazu, dass nach Ausführung der Musikausrichtung die Textsilben kollidieren.

Noten kopieren

- Wenn beim Kopieren mit Filter Noten nicht kopiert werden, kommt es nicht mehr dazu, dass Noten an der Zielstelle in eine andere Oktavlage transponiert werden, weil die Option „Beim Kopieren oder Ändern eines Instruments den Tonumfang berücksichtigen“ unter „Voreinstellungen - Bearbeiten“ aktiv ist.

Noteneingabe

- Es wurde ein Problem behoben, durch das bei der Noteneingabe mit bestimmten MIDI-Keyboards wie CME M-Key oder Alesis Q-Serie Akkorde nicht korrekt erkannt wurden.
- Das Einfügen einer Note mit Einfacher oder Schneller Eingabe, bevor alle Wiedergabeklänge geladen wurden, führt unter OS X 10.11 El Capitan nicht mehr zum Absturz.

Öffnen von Dateien

- Finale zeigt jetzt unter OS X 10.10 Yosemite angeschlossene Geräte wie USB-Sticks usw. an.

Partiturverwaltung

- Unter OS X 10.10 Yosemite sind Informationen der Instrumentenliste nicht mehr inaktiv.
- Ein Darstellungsfehler beim Hinzufügen von Instrumenten unter OS X 10.10 Yosemite wurde behoben.

Plug-Ins

- Das Plug-In „AlphaNotes“ funktioniert jetzt korrekt unter OS X 10.10 Yosemite.
- Es wurde ein Problem behoben, durch das das Plug-In „Notenkopfgröße ändern“ unter OS X 10.10 Yosemite nicht korrekt angezeigt und später nicht mehr geöffnet werden konnte.
- Die Verwendung des Plug-Ins „Notenkopfgröße ändern“ zum Ändern nur von normalen Notenköpfen führt nicht mehr dazu, dass sich die Form von anderen Noten in einem Akkord ändert.
- Das Plug-In „Zusätzliche Vorzeichen“ fügt nun Klammern tatsächlich an den Vorzeichen hinzu, für die das angegeben wurde.
- Das Plug-In „Prüfung von Taktdauern“ stürzt nicht mehr ab, wenn ein Dokument Takte mit zu vielen oder zu wenigen Noten enthält.
- Es wurde ein Problem behoben, das dazu führte, dass in manchen Finale-Plug-Ins unter OS X 10.10 Yosemite nicht mit der Tabulatortaste zwischen den Feldern gesprungen werden konnte.
- Die Voreinstellung im Plug-In „Prüfung des Tonumfangs“ lautet nun „Fortgeschrittene“.
- Das Plug-In „Stichnoten hinzufügen“ fügt nun die Bezeichnung des Instruments ein, von dem die Stichnoten stammen.
- Das Plug-In „Globale Notensystemattribute“ zeigt nun die aktuellen Einstellungen der Notensystemstribute korrekt an, einschließlich der kürzlich hinzugefügten Option „Vorzeichen im selben Takt in anderen Ebenen erneut anzeigen“.

Schnelle Eingabe

- Das Anzeigen oder Verstecken von Vorzeichen benötigt nicht mehr zwei Tastendrucke.
- Das Drücken von 0 auf dem Ziffernblock aktiviert nun auch nach Wechseln des Dokument den Eingaberahmen.

SmartMusic-Begleitungen

- Die Erzeugung von SmartMusic-Begleitungen ist jetzt viel zuverlässiger.
- Solo-Perkussionssysteme in exportierten SmartMusic-Begleitungen werden nun in SmartMusic mit den korrekten Perkussionsklängen wiedergegeben.
- Unter OS X 10.10 Yosemite verschwinden nicht mehr die ausgewählten Optionen auf der Seite „SmartMusic-Begleitung exportieren - Dateityp wählen“.

Studioansicht

- Die Option „Senden/Nicht senden“ im Kontextmenü der Bedienelemente in der Studioansicht funktioniert jetzt korrekt.

Taktartangaben

- Die Taste „Löschen“ in der Dialogbox „Gemischte Taktarten“ leert nun alle Textfelder.
- Ein Darstellungsproblem in der Dialogbox „Taktart-Angabe“ unter OS X 10.10 Yosemite wurde behoben.

Takte

- Das Einfügen oder Entfernen eines Taktstapels in der Seitenansicht führt nicht mehr dazu, dass Finale auf die erste Seite springt.
- Es wurde ein Fehler korrigiert, bei dem in Dokumenten mit mehreren Ebenen bei bestimmten Situationen während der Bearbeitung insbesondere mit der Schnellen Eingabe an anderen Stellen der Partitur Noten von einem Takt in andere kopiert wurden.

Taktzahlen

- Wahltaste-Klicken eines Taktes während ein anderer Takt markiert ist, zeigt nun korrekterweise die Taktzahl an dem geklickten Takt an.

Text suchen und ersetzen

- Unter OS X 10.10 Yosemite werden die Ankreuzfelder im Fenster „Text suchen und ersetzen“ nicht mehr beim Anklicken verschoben.

Text und Schriften

- Die Performance für Kerning und Spationierung wurde verbessert.
- Es wurde ein Problem behoben, durch das in bestimmten Dialogboxen der Schriftstil nicht mit der angezeigten Schrift überein stimmte.
- Das Ein- oder Ausschalten von Schriften im Programm Schriftsammlung führt nicht mehr zum Absturz von Finale.
- Exportierte EPS-Dateien enthalten nun korrektes Schrift-Kerning.
- Das Löschen eines Zeichens aus einem Rahmen mit einer Einstellung für Spationieren führt nicht mehr dazu, dass die Spationierungseinstellung ebenfalls gelöscht wird.
- Es wurde ein Problem korrigiert, bei dem die Schrift Times irrtümlich für eine nicht vorhandene Schrift Times New Roman gehalten wurde.

Verknüpfte Stimmenauszüge

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn die Verknüpfung der Grundlinie von Liedtexten mit Hilfe des Kontextmenüs aufgehoben wird.
- Sie können nun das Hinzufügen eines Taktes auch dann widerrufen, wenn dieser während des Betrachtens eines verknüpften Stimmenauszugs hinzugefügt wurde.

Voreinstellungen

- Finale respektiert nun die Einstellung „Voreinstellungen beim Beenden speichern“ in der Dialogbox „Voreinstellungen - Speichern“.
- Finale respektiert nun die Einstellung „Dateidaten aufräumen“ in der Dialogbox „Voreinstellungen - Öffnen“.

Vortragsbezeichnungen

- Sie können nun in der Auswahlliste der Vortragsbezeichnungen mit den Pfeiltasten navigieren.

Werkzeugpaletten, Menüs, Fenster und Rollbalken

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn unter OS X 10.11 El Capitan eine Auswahl-Dialogbox verlassen wird (z. B. für Vortragsbezeichnungen oder Artikulationen).
- Werkzeugspezifische Menüs bleiben nach dem Wechsel zu einem anderen Werkzeug nicht mehr am Bildschirm sichtbar.
- Eine Reihe Probleme wurde behoben, die unter OS X 10.10 Yosemite dazu führten, dass falsche Werkzeugsymbole oder andere Palettenelemente angezeigt wurden.
- Es erscheint unter OS X 10.10 Yosemite nicht mehr ein schwarzer Kasten, wenn in der Vollbildarstellung von einem anderen Programm zu Finale gewechselt wird.
- Der vertikale Rollbalken wird nicht mehr schwarz, wenn unter OS X 10.10 Yosemite die Größe eines Dokumentfensters geändert wird.
- Es kommt nicht mehr dazu, dass unter bestimmten Umständen unter OS X 10.10 die Werkzeugpaletten neu positioniert werden.
- Die Symbole in den Werkzeugpaletten unterstützen nun Retina-Bildschirme.
- Selbst erstellte und dokumentspezifische Tastaturkürzel für die Werkzeuge in der Palette der Hauptwerkzeug funktionieren jetzt korrekt.

Wiedergabe

- Das Drücken der Leertaste führt nun auch dann zum Pausieren der Wiedergabe, wenn die Wiedergabekontrolle nach Start der Wiedergabe geschlossen wurde.
- Der Mauszeiger friert nicht mehr ein, wenn Sie bei geschlossener Wiedergabekontrolle in der Einfachen Eingabe die Leertaste drücken.

- Die Wiedergabe mit dem SmartMusic SoftSynth ist nicht mehr verzerrt oder transponiert, wenn die Wiedergabe mit einer anderen Abtastrate als 44,1 kHz erfolgt.
- Die Darstellung des Wiedergabezeigers wurde verbessert und erfolgt flüssiger.
- Das in den Systemeinstellungen Ihres Mac eingerichtete Ausgabegerät hat bei der Wiedergabe über Audio Units nicht mehr Vorrang vor der in Finale getroffenen Einstellung.
- Im Fenster „MIDI einrichten“ werden MIDI-Geräte nun in kursiver Schrift dargestellt, wenn diese nicht verfügbar sind.

Wiedergabestilistik

- Die Wiedergabestilistik interpretiert jetzt fp (Forte-Piano) korrekt.
- Ein Problem, das dazu geführt hat, dass die Wiedergabestilistik-Voreinstellungen nicht für andere Audio-Unit-Plug-Ins als die Garritan-Instrumente von Finale angewendet wurde, ist behoben worden.
- Im Befehl „Wiedergabestilistik anwenden“ des Menüs „MIDI-Werkzeug“ werden nun eigene Wiedergabestilistik-Optionen angezeigt.
- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn unter OS X 10.10 Yosemite der Befehl „MIDI/Audio > Panorama einstellen“ aufgerufen wird.
- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn ein Notensystem mit Standardwiedergabe und ein anderes mit Swing-Wiedergabe versehen wird.
- Die Wiedergabestilistik wird jetzt auch ausgeführt, wenn Sie ein Dokument laden und sofort die Wiedergabe starten.

Zeichen-Design

- Das Zeichen-Design ermöglicht jetzt in Textelementen den Zugriff auf Symbole im oberen Zeichenbereich.

Korrekturen in Finale 2014d

Dateiverwaltung

- Die Geschwindigkeit beim Öffnen und Speichern von Dateien wurde weiter verbessert.
- Es gibt jetzt eine QuickLook-Unterstützung für Dokumente, die in Finale 2014 erstellt wurden.
- Es gibt jetzt eine Spotlight-Unterstützung für Dokumente, die in Finale 2014 erstellt wurden.

Filmfenster

- Im Filmfenster können nun alle Dateitypen geöffnet werden, die in Finale 2012 zur Verfügung standen.

Schnelle Eingabe

- Der Inhalt des vorhergehenden Taktes überschreibt nicht mehr vorhandene Noten, wenn Sie bei der Schnellen Eingabe die Option „Überzählige Noten in nächsten Takt verschieben“ verwenden.

Notenhalsansätze

- Die falsche Ansatz von Notenhälse an Viertelnoten mit Aufwärtshals in bestimmten Situationen wurde korrigiert.

Korrekturen in Finale 2014c

Audio

- Die Audio-Abtastrate wird nun mit den Voreinstellungen von Finale gespeichert.

Drucken

- Dokumente werden nicht mehr verschoben ausgedruckt, wenn Passermarken oder Beschnittmarken aktiviert sind.

Wiedergabestilistik/MIDI-Werkzeug

- Die MIDI-Anschlagsstärke wird nun in allen Ebenen wiedergegeben.
- Start- und Stopzeiten werden nun von der Wiedergabestilistik korrekt interpretiert.

Korrekturen in Finale 2014b

Ansichtsoptionen

- Die Skalen auf den Linealen sind nun nach der Verwendung der Befehle „Breite einpassen“ oder „Ganze Seite zeigen“ korrekt.
- Das Blättern auf die nächste oder vorhergehende Seite führt nicht mehr dazu, dass die Ansicht auf die obere linke Ecke gesetzt wird.
- Es gibt keine Anzeige Probleme mehr, wenn gerollt wird, während der Mauszeiger über dem vertikalen Linien steht.
- Die werkzeugspezifischen Menüs werden jetzt angezeigt, wenn ein Dokument geschlossen und wieder geöffnet wird, und Fortlaufende oder Studio-Ansicht als Standardansicht eingestellt ist.
- Die unter „Voreinstellungen - Neu“ eingerichtete Seitenansichtsvariante für neue Dokumente wird auch dann beachtet, wenn „Fortlaufende Ansicht“ als Standardansicht gewählt ist.

Arbeitsblätter und Repertoire

- Das Arbeitsblatt „0020 Taktarten“ definiert die Ganze Note jetzt korrekt.

Audio-Unit-Instrumente

- Beim Öffnen von Dateien, die mit Finale 2010 oder älter erstellt wurden, erscheint keine Meldung mehr bezüglich fehlender Audio-Units.
- Alle Garritan-Instrumente für Finale reagieren jetzt auf die Lautstärkeeinstellung im Mischpult.
- Die Lautstärkeeinstellung von Audio-Unit-Bänken wird nun gespeichert.
- Das Beenden von Finale, während der ARIA Player noch geöffnet ist, führt nicht mehr zum Absturz von Finale.
- Audio-Units die sich nicht mehr im Components-Ordners Ihres Computers befinden, werden jetzt in der Partiturverwaltung und im Fenster „Audio-Unit-Bänke & -Effekt“ ebenfalls entfernt.

Audiogeräte

- Das Ändern der Puffergröße führt nicht mehr zu einem Absturz von Finale.
- USB-Audiogeräte mit Mono-Eingang führen nicht mehr zu einer Fehlermeldung.
- Finale kann jetzt auch dann mit korrekter Abtastrate starten, wenn ein iMic an Ihrem Macintosh angeschlossen ist.
- Finale stürzt nicht mehr beim Start ab, wenn eine laufende DAW-Anwendung die Abtastrate des Standardausgabegeräts anders als auf 44,1 kHz eingestellt hat.
- Finale stürzt beim Anstecken oder Abziehen von Kopfhörern nicht mehr ab.
- Finale stürzt bei der Wiedergabe oder bei HyperScribe nicht mehr ab, wenn es in Ihrem Netzwerk ein AirPlay-Gerät gibt, das nicht ausgewählt ist und dessen Verbindung unterbrochen wird.
- Finale stürzt beim Start nicht mehr ab, wenn es zu einem Audio Engine Error kommt und Ihr Computer so eingestellt ist, dass Dokumente beim Start automatisch wieder geöffnet werden.

Akkordsymbole

- Latin-äquivalente Zeichen erscheinen nun korrekt in Akkordsymbolen.

Dateitypen und -namen

- Dateien mit bestimmten Zeichen im Dateinamen (z. B. „&“) können nun geöffnet werden.
- Videodateien mit AAC-encodiertem Ton können jetzt im Filmfenster geöffnet werden.

- Die Geschwindigkeit beim Speichern von Dateien wurde verbessert.
- Es erscheinen nun ohne den Aufruf von „Layout erneuern“ alle Seiten in bestimmten Dokumenten älter als Finale 2011 mit optimierten Akkoladen.
- Die Fehlermeldung „Enigma -200“ wurde durch spezifische Meldungen ersetzt, die einen Hinweis auf das eigentliche Problem erlauben.

Dokument-Assistent

- Im Dokument-Assistenten können jetzt mehrere Instrumente auf einmal ausgewählt werden.
- Mit dem Dokument-Assistenten erstellte Dokument öffnen sich nicht mehr in der Studio-Ansicht, wenn in der Dialogbox „Voreinstellungen - Neu“ die Fortlaufende Ansicht als Standardansicht angegeben wurde.

Dokument-Optionen

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn Sie die Farbreger des MacOS X verwenden, z. B. in der Dialogbox „Voreinstellung - Anzeigefarben“.
- Unter „Dokument-Optionen - Noten und Pausen“ festgelegte Notensymbole bleiben nun beim Speichern eines Dokuments erhalten.

Drucken

- Sie können jetzt ein Finale-Dokument direkt aus dem Finder heraus drucken, auch wenn Finale nicht gestartet ist.
- Finale druckt jetzt nicht mehr verschoben, wenn Passermarken für den Ausdruck angewählt sind.
- Der Wechsel zurück zu Finale nach einer PDF-Druckvorschau führt nicht mehr zum Absturz.
- Das Feld „Aufgeteilte überlappen“ in der Dialogbox „Drucken“ ist jetzt deaktiviert, sofern die Option „Seiten aufteilen“ nicht aktiv oder „Layout“ auf „2 pro Blatt“ oder „4 pro Blatt“ eingestellt ist.

Einfache Eingabe

- Artikulationen, die in der Einfachen Eingabe dauerhaft ausgewählt sind, erscheinen nun nach der Eingabe auch korrekt im Dokument.
- Noten auf der anderen Seite des Halses in einem Cluster-Akkord können nun angewählt werden.

Grafiken

- TIFF-Vorschauen in EPS-Dateien werden nun angezeigt, wenn diese wieder importiert werden.

HyperScribe

- Rhythmen mit Haltebögen werden bei HyperScribe nun korrekt notiert.

Intelligente Zeichen

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn ein Intelligentes Zeichen zur vorherigen Akkolade verlängert wird und sich dort bereits ein Intelligentes Zeichen befindet.
- Die Ankerlinie von Intelligenten Zeichen ist nicht mehr verschoben, wenn eine Notensystemgröße ungleich 100 % eingerichtet wurde.
- Schlagbezogene Intelligente Zeichen, die sich über mehrere Akkoladen erstrecken, verwenden jetzt eine einheitliche Grundlinienposition.

Liedtexte

- Die Justierung der Textgrundlinien in Stimmenauszügen bleibt nun beim Speichern und erneuten Öffnen eines Dokuments erhalten.
- Einer Unisono-Note in mehreren Ebenen zugeordnete Textsilben werden nun beim Anwählen korrekt dargestellt.

Mehrere Dokumente

- Der Befehl zum überlappen Darstellen von mehreren Dokumenten führt nicht mehr zu kleinen Dokumentfenstern.
- Der Eingaberahmen der Schnellen Eingabe es jetzt auch dann korrekt positioniert, wenn mehrere Dokumente geöffnet sind.

MIDI-Dateien

- Beim Exportieren von MIDI-Dateien werden die Instrumentbezeichnungen als Spurnamen übernommen.
- Die Transpositionsoptionen sind nun deaktiviert, wenn beim Import einer MIDI-Datei eine Tonart angegeben wird.
- Beim Öffnen von MIDI-Dateien bleiben nun die Tonartangaben erhalten.
- Beim Öffnen von sehr kleinen MIDI-Dateien kommt es nicht mehr zur Meldung „Unerwartetes Datei-Ende“.
- Perkussionsspuren aus MIDI-Dateien, die nicht MIDI-Kanal 10 verwenden, werden nun korrekt mit Kanal 10 eingerichtet.

MusicXML

- Nach einem Export/Import von Notensystemen, die eine chromatische Transposition verwenden, werden die Vorzeichen jetzt korrekt angezeigt.
- Intelligente Zeichen für Klavierpedal und Swing-Tempo bleiben nun in MusicXML erhalten.
- Versteckte Artikulationen werden jetzt korrekt in MusicXML exportiert.
- Die Importgeschwindigkeit von MusicXML, während die Hinweiszeile sichtbar ist, wurde verbessert.

Musikausrichtung

- Das Drücken der Eingabetaste während in der Dialogbox „Musikausrichtung durchführen“ ein Stimmenauszug markiert ist, ändert nicht mehr die Bezeichnung des Auszugs.

Notensysteme

- Das Drücken von Umschalt+Rückschritttaste zum Entfernen von Notensystemen funktioniert jetzt korrekt.
- Das Ausrichten einer Stimmenbezeichnung während mehrere Systeme angewählt sind, richtet nun alle ausgewählten Stimmenbezeichnungen aus.

Partiturverwaltung

- Die Anzeige des „1. Schlüssel“ in der Partiturverwaltung wird nun aktualisiert, wenn der Schlüssel eines Notensystems geändert wird.
- Die Reihenfolge der Felder beim Drücken der TAB-Taste auf der Seite „Datei-Info“ der Partiturverwaltung ändert sich nicht mehr in Abhängigkeit davon, welche Seite sichtbar ist.
- Die Dialogbox „Intervall“ erscheint nun, wenn Sie in der Dialogbox „Stimmentransposition“ die Option „Chromatisch > Andere“ wählen.
- Das Wechseln der Stimmentransposition zu „Chromatisch“ und zurück zu „Diatonisch“ führt nicht mehr dazu, dass „Andere“ angezeigt wird.
- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn zwischen Dokumenten gewechselt wird, während in der Instrumentenliste der Partiturverwaltung ein numerisches Feld aktiv ist.

Plug-Ins

- Das Plug-In „Akkoladentrennzeichen“ stürzt nicht mehr ab, wenn es nur auf die aktuelle Seite angewendet wird.
- Die Tastaturkürzel zum Einrichten von systemüberquerenden Balken funktionieren.

Positionsmarken

- Das Löschen der letzten Positionsmarke eines Dokuments führt nicht mehr dazu, dass die Dialogbox „Positionsmarken bearbeiten“ nicht mehr reagiert.
- Beim Klick auf die Taste „Entfernen“ im Fenster „Positionsmarken bearbeiten“ wird jetzt die markierte Positionsmarke entfernt und nicht mehr die letzte in der Liste.

Raster und Hilfslinien

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn Sie eine Hilfslinie verschieben oder löschen, während mehrere Dokumente geöffnet sind.

Schnelle Eingabe

- Die Pfeiltasten funktionieren jetzt auch nach dem Wechsel zu einem anderen Programm und zurück zu Finale für die Navigation.
- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn die Schnelle Eingabe mit Feststelltaste genutzt wird.
- Noten werden nicht mehr dupliziert, wenn man durch das Dokument rollt, während der Eingaberahmen der Schnellen Eingabe geöffnet ist.
- Ein Druck auf die Taste 0 (Null) öffnet nun den Eingaberahmen der Schnellen Eingabe auch nachdem MIDI-Thru aktiviert wurde.

Schriften und Schriftbeschreibungen

- Die automatisch erstellten Schriftbeschreibungen erhalten nun korrekte Begrenzungsrechtecke für alle Zeichen.
- Die Pfeile für die Auswahl des Zeichens im Fenster „Schriftbeschreibung“ funktionieren jetzt.
- Die Zeichenvorschau ragt nicht mehr über die Dialogbox „Schriftart“ hinaus.
- In der Dialogbox „Anwahl der Symbole“ ausgewählte Symbole erscheinen nun korrekt in den Symbol-Textfeldern.

Seitenlayout

- Das Klicken des Schließfelds schließt nun die Dialogboxen „Akkoladenränder bearbeiten“ und „Seitenränder bearbeiten“.

SmartMusic-Marken

- Die Dialogbox „SmartMusic-Marken: Orientierungszeichen“ funktioniert jetzt korrekt.

SmartScore Lite

- Die werkzeugspezifischen Menüs funktionieren jetzt korrekt, nachdem SmartMusic Lite verwendet wurde.

Spezialwerkzeuge

- Die Befehl „Marken zeigen“ im Menü „Spezialwerkzeuge“ schaltet jetzt die Anzeige der Marken ein und aus.
- Die Markierungen der Spezialwerkzeuge werden jetzt auch nach einem Wechsel der Ebene angezeigt.

Tabulatur

- Die Saitendefinitionen für Ukulele wurden korrigiert.

Takte

- Sie können jetzt die Dialogbox „Taktzahlen“ auch dann öffnen, wenn es mehr als einen Taktzahlenabschnitt gibt und ein Takt im zweiten Abschnitt markiert ist.
- Die Taktmarkierungen erscheinen jetzt am obersten sichtbaren Notensystem und nicht mehr am allerersten System.
- In den Feldern „Zusätzlicher Abstand“ der Dialogbox „Taktattribute“ können jetzt negative Werte eingetragen werden.

- Im Feld „Zur Breite addieren“ der Dialogbox „Taktattribute“ können jetzt negative Werte eingetragen werden.
- Die überlagerten Markierungen für die Taktschlagtable oder einen horizontalen Trennpunkt erscheinen nun am obersten sichtbaren Notensystem und nicht mehr am allerobersten System.
- Der Wechsel zwischen Seitenansicht und Studio-Ansicht während das Takt-Werkzeug aktiv ist, führt nicht mehr dazu, dass die Taktmarkierungen falsch angezeigt werden.
- Es kommt nicht mehr dazu, dass in bestimmten, seltenen Fällen mit X-tolen Takte mit dem Anwahlwerkzeug nicht markiert werden können.
- Positionierung und Rahmen von Taktzahlen werden nun beim Kopieren von Takten mitkopiert.

Tastaturkürzel

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn Sie in Ihren Systemeinstellungen einen Programmkurzbefehl definiert haben, der in Finale bereits existiert.

TempoTap

- Sie können nun in der Studio-Ansicht Rhythmen der TempoTap-Spur durch Ziehen verändern.

Textblöcke

- Die Markierungen der Zeichens werden jetzt korrekt angezeigt, wenn in der Dialogbox „Eigener Rahmen“ ein Zeichen mit punktierter Linie verwendet wird.
- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn Sie die Dialogbox „Textblock bearbeiten“ mit der Enter-Taste auf einer erweiterten Tastatur schließen möchten.
- Wenn Sie den Titel eines Dokuments in der Partiturverwaltung unter „Datei-Info“ ändern und danach mit dem Textblock-Werkzeug auf der Seite doppelklicken, geht die Änderung des Titels nicht mehr verloren.

Verknüpfte Stimmenauszüge

- Gelöschte Seitenumbrüche in einem verknüpften Stimmenauszug werden jetzt auch dann gespeichert, wenn an derselben Stelle in der Partitur ein Seitenumbruch angegeben wurde.
- Pausen und Fähnchen von nicht mehr verknüpften Noten werden nicht mehr fälschlicherweise farbig angezeigt, wenn die Option „Nicht verknüpfte Elemente farbig markieren“ ausgeschaltet ist.

Vortragsbezeichnungen

- Es erscheinen keine übergroßen Zeichen mehr in der Dialogbox „Anwahl der Vortragsbezeichnungen“, wenn Sie die Taste „Kategorien bearbeiten“ geklickt haben, während ein Dokument mit Darstellungsgröße über 100 % sichtbar war.
- In der Dialogbox „Design von Vortragsbezeichnungen“ funktionieren die Tastenkürzel aus dem Menü „Textblock“ jetzt korrekt.

Wiedergabe

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn Sie während der Wiedergabe bestimmte Tasten drücken.
- Ein Druck auf die Leertaste startet und stoppt die Wiedergabe jetzt auch dann, wenn das Werkzeug für Einfache Eingabe aktiv ist.
- Das Klicken der Maustaste zum Beenden der Wiedergabe führt nicht mehr dazu, dass in der Einfachen Eingabe eine Note eingegeben wird.
- Es werden nicht mehr werkzeugspezifische Menüs angezeigt, wenn während der Wiedergabe von einem anderen Programm zu Finale zurückgewechselt wird.
- Sie können nun den Fokus wieder auf Finale setzen, wenn Sie während der Wiedergabe zu einem anderen Programm gewechselt sind und dann auf Finale klicken.

Wiedergabestilistik

- Die Techniken der Blechblasinstrumente in der Wiedergabestilistik funktionieren jetzt korrekt.

- Die Wiedergabestilistik interpretiert jetzt als Artikulationszeichen eingegebene alterierte Triller korrekt.
- Keyswitches werden nun von der Wiedergabestilistik in allen Ebenen ausgelöst.
- Das Abbrechen der Wiedergabestilistikvorbereitung führt nicht mehr dazu, dass versucht wird, das Dokument zu schließen.
- Glissandi werden jetzt von der Wiedergabestilistik in allen Ebenen interpretiert.
- Die Wiedergabestilistik führt die Angabe „fp“ jetzt korrekt aus.
- Bei aktiver Wiedergabestilistik kommt es nicht mehr dazu, dass nach einer Dynamikgabel das untere System eines Doppelsystems (wie bei Klavier) lauter wiedergegeben wird.

Wiederholungen

- Wiederholungsangaben werden jetzt zusammen mit ihren Markierungen verschoben, wenn mehr als eine Wiederholungsangabe markiert und verschoben wird.
- Das Drücken der Rückschrittaste nach dem Anwählen einer Wiederholungsmarkierung nachdem ein Takt markiert war, entfernt nicht mehr den vorher markierten Takt.

Zeichenübernahme

- Bei der Zeichenübernahme werden Dynamikgabeln über Taktstriche hinweg nicht mehr zu lang eingerichtet.

Zusammengefasste Vorzeichen und Pausen

- Zusammengefasste Pausen werden nicht mehr aufgetrennt, wenn sie mit dem Notenpositionswerkzeug bearbeitet werden.
- Sie können nun Pausen neu positionieren, auch wenn die Option „Pausen mehrerer Ebenen zusammenfassen“ aktiviert ist.

Korrekturen in Finale 2014a

Anwahlwerkzeug

- Wenn Sie Befehlstaste+Umschalt+A, nachdem Sie ein Dokument geschlossen und ein neues geöffnet haben, tippen, wird das Anwahlwerkzeug aktiviert.
- Das Scrollen, bei einem angewählten Element, wurde verbessert.
- Umrisse erscheinen nicht mehr, wenn Sie ein Objekt doppelklicken.
- Wenn Sie Takte ziehen, die mit dem Werkzeug für Schnelle Eingabe erstellt wurden, gibt es keine Darstellungsprobleme mehr.

Dateien Importieren

- Es werden keine unnötigen Vorzeichen an der letzten von zwei gebundenen Noten angezeigt.

Dokument-Fenster

- Dokument-Fenster beachten jetzt die Begrenzungen von Werkzeugpaletten, wenn Sie arrangiert oder überlappt werden.

Drucken

- Sie können die Dialogbox „Partitur und Stimmenauszüge für Ausdruck auswählen“ jetzt mit der Eingabetaste bestätigen.

Einfache Eingabe

- Wenn Sie die Option „Nur aktive Ebene zeigen“, wird die ganze Ansicht aktualisiert.
- Das Menü für Einfache Eingabe wird sofort aktualisiert, wenn Sie die Tastaturkürzel verändern.
- Wenn Sie die Befehlstaste+- (Bindestrich) tippen, verkleinern Sie die Ansicht.

FinaleScript

- Wenn Sie ein Script laufen lassen, das den Befehl „Speichern“ enthält, erhalten Sie keine Fehlermeldung mehr, wenn Sie danach „Datei > Speichern“ anwählen.

Fortlaufende Ansicht

- Vertikales Ziehen funktioniert jetzt problemlos.
- Dokumente werden jetzt korrekt dargestellt, wenn Sie sie mit dem Handwerkzeug bewegen.

Grafiken

- Wenn Sie jetzt Seiten mit Grafiken exportieren, bleibt die korrekte Seitenzahl im Dateinamen enthalten.
- Grafiken werden mit der richtigen Dateierweiterung gespeichert. Dateinamen können mehr als 28 Zeichen enthalten.
- Dateinamen exportierter Grafiken können jetzt Unicode-Zeichen enthalten.
- Die Dialogbox „Grafiken überprüfen“ zeigt jetzt den kompletten Dateipfad verlinkter Grafiken.

Gruppen und Klammern

- Wenn Sie den Stil einer Klammer zwei Mal anklicken, wird er nicht mehr abgewählt.

HyperScribe

- Der Rahmen und das Notensystem in HyperScribe skaliert nun korrekt mit der Darstellungsgröße.

MIDI –Werkzeug

- Mehrere Darstellungsfunktionen im MIDI-Werkzeug wurden korrigiert.
- Die Start/Stopzeiten und Anschlagstärken werden jetzt gespeichert, wenn Sie sie bearbeiten.

MusicXML

- Dokumente, die via MusicXML importiert werden, können jetzt Fähnchen richtig darstellen.

Musik kopieren

- Kopieren mittels Drag & Drop zwischen zwei Dokumenten funktioniert jetzt. Takte, die mit dem Kommando „Mehrfach einsetzen“ erzeugt wurden, sind jetzt in der Fortlaufenden und in der Studio-Ansicht verfügbar.

Notation prüfen

- Der Befehl „Alle Gruppen und Klammern rücksetzen“ ist jetzt jederzeit zugänglich.

Notenwerkzeug

- Handhabungsmarkierungen erscheinen jetzt auch während Sie mit Drag & Drop kopieren.

Perkussion

- Hilfslinien werden jetzt in Perkussionsnotensystemen mit Rhythmusnotation nicht mehr dargestellt.

Positionsmarken

- Definierte Positionsmarken für Takte können jetzt in mehreren Dialogboxen wieder in Textfeldern „Takt“ angewählt werden.

Schnelle Eingabe

- Der Eingaberahmen der Schnellen Eingabe erscheint jetzt an der richtigen Stelle.
- Wenn Sie Befehlstaste+Umschalt+F tippen, wird jetzt automatisch die Richtung des Bindebogens angepasst, statt die Noten zu erniedrigen.

Spezialwerkzeug

- Die Einstellungen der Werkzeuge „Balkendicke“ und „Balkenwinkel“ heben sich nicht mehr auf.

Takte

- Wenn Sie die Handhabungsmarkierung an einem Takt ziehen, erscheint ein Fadenkreuz.
- Wenn Sie die Handhabungsmarkierung an einem Takt klicken, werden nicht mehr alle Handhabungsmarkierungen an Takten versteckt.

Textblock

- Die Eingabe von Tastenkombinationen verlässt nicht mehr mit der Partiturverwaltung verknüpfte Textfelder.
- Wenn Sie ESC tippen, beenden Sie die Bearbeitung des aktiven Textblocks.
- Wenn Sie den Rahmen eines einem Takt zugewiesenen Textblock bearbeiten, springt der Textblock nicht mehr nach oben rechts.

Texte

- Es treten keine Darstellungsprobleme mehr auf, wenn eine Silbe angewählt ist, während Sie im Modus „In Partitur eingeben“ scrollen.
- Ein vertikaler Rollbalken erscheint jetzt, wenn unterhalb der unteren Kante des Textfensters weiterer Text steht.
- Die Positionierungsdreiecke werden angezeigt, wenn Sie auf eine andere Seite gehen, während Sie sich im Modus „In Partitur eingeben“ befinden.
- Wenn Sie die ESC-Taste tippen, beenden Sie die Bearbeitung des angewählten Textes.

Übungsassistent

- Finale stürzt nicht mehr ab, wenn der Ordner mit den Übungen fehlt.

Verknüpfte Stimmenauszüge

- Der Befehl „Stimmen herausschreiben“ verursacht keinen Fehler im Datei-Manager mehr.

Vortragsbezeichnungen

- Wenn Sie eine neue Vortragsbezeichnung erstellen, wird der Eingabefokus auf das Textfeld statt auf das Beschreibungsfeld gelegt.
- Wenn Sie jetzt die Eingabetaste tippen während der Fokus auf einem Textfeld ist, bestätigen und schließen Sie den Designer für Vortragsangaben.
- Die Positionierungsdreiecke, die die Grundlinie markieren, befinden sich an der richtigen Stelle, wenn Sie zwischen Seitenansicht und Fortlaufender Ansicht umschalten.

Wiedergabe

- Wenn Sie in der Wiedergabe-Kontrolle den am weitesten links liegenden Takt als Startpunkt wählen, beeinflusst dies nicht den Starttakt.
- Das Suchen nach älteren VST-PlugIns wurde verbessert.
- Wenn Sie zu einem anderen Audio-Wiedergabegerät wechseln, stürzt Finale nicht mehr ab.
- Die Audio-Engine lädt jetzt beim Start auch dann, wenn ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist.

Wiedergabestilistik

- Sie können einer Technik jetzt Aktionen hinzufügen, ohne dass in den Einstellungen Probleme auftreten.

Zeichensätze

- Der Befehl „Symbolzeichensätze auf Voreinstellung rücksetzen“ löscht nicht mehr die Datei MacSymbolFonts.txt.

Zeichen-Design

- Das Auswahlrechteck wird nun dort angezeigt, wohin die Maus im Zeichenbereich geklickt wurde.
- Das nicht funktionale Text-Menü im Zeichen-Design wurde entfernt.
- Die Bearbeitungsfunktionen (Ausschneiden/Kopieren/Einfügen/Alle anwählen) funktionieren einwandfrei.

Korrekturen in Finale 2014

Akkorde

- Bundwerte über 10 für Capo führen nicht mehr zu einem Absturz in der Dialogbox „Akkorddefinition“.

Dokument-Assistent

- Es-Hörner erscheinen jetzt in der richtigen Transposition.
- Ensembles, die Unicode-Zeichen enthalten, werden jetzt richtig dargestellt.

Dokumente verbinden

- Dateien, die Wiederholungen enthalten, verursachen keinen Systemabsturz mehr, wenn sie zusammengefasst werden.
- Taktzahlenbereiche bleiben erhalten, wenn Sie Dokumente zusammenfassen.

Fortlaufende Ansicht

- Sie können jetzt in das Textfeld für die Taktzahleneingabe auch Taktzahlen über 100 eingeben.

Grafiken

- Handhabungsmarkierungen lösen sich beim Scrollen nicht mehr von der zugeordneten Grafik.

Intelligente Zeichen

- Intelligente Zeichen können jetzt auch Notensystemen zugewiesen werden, die unabhängige Taktarten verwenden.

Musikausrichtung

- Die Musikausrichtung wird jetzt auf Ebenen korrekt angewendet, wenn Sie Layout automatisch erneuern aktivieren.

Partiturverwaltung

- MIDI-Tabellen für Perkussion werden jetzt korrekt dargestellt, wenn Sie den Notationsstil in Perkussion ändern.

Text

- Textblöcke mit mehreren Zeilen werden jetzt in der Dialogbox „Text bearbeiten“ richtig dargestellt.
- Zusätzliche Zeichen erscheinen jetzt nicht mehr an der Texteingabe „Dateiname“.

Texte

- Trennstriche und Wortlängenstriche erscheinen jetzt in gespiegelten Takten.

Vortragsbezeichnungen

- Die Beschreibung von neuen Vortragsbezeichnungen kann in der Dialogbox „Design von Vortragsbezeichnungen“ jetzt kopiert werden.

Wiedergabestilistik

- Akkordeon-Instrumente werden jetzt als Klaviersystem erkannt.

Zeichensätze

- Finales Schriftbeschreibungen unterstützen jetzt Unicode.